

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 14 vom 14.02.2018

### Gesundheit von Brandenburger Polizisten aufs Spiel gesetzt

#### **Björn Lakenmacher: Gesundheitsgefährdung bei Schießausbildung ist nicht hinnehmbar**

Laut rbb-Recherchen haben nach dem Berliner Skandal um gesundheitsgefährdende Schießanlagen der Polizei, auch in Brandenburg einzelne Schießanlagen geschlossen werden müssen. Probleme mit der Entlüftung haben demnach in Frankfurt (Oder), Wünsdorf und Eberswalde dazu geführt, dass die Schadstoffbelastung auf dem Schießstand die Grenzwerte überschritten hat. Mehrere Schießlehrer und SEK-Beamte seien mittlerweile wegen erhöhter Schwermetallwerte im Körper krankgeschrieben worden und das Innenministerium habe eine Arbeitsgruppe eingerichtet.

Der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Björn Lakenmacher, reagierte besorgt auf die rbb-Enthüllung. "Unsere Polizisten leisten einen unschätzbar wertvollen Dienst für uns alle. Dass sie dabei im täglichen Einsatz ihre Gesundheit und das eigene Leben riskieren, ist manchmal unumgänglich und kann nicht hoch genug respektiert werden. Wenn aber die Gesundheit von Polizisten während der Schießausbildung aufs Spiel gesetzt wird, ist das nicht hinnehmbar. Warum das Parlament über solche schwerwiegenden Probleme aus den Medien erfahren muss, werden wir in der nächsten Sitzung des Innenausschusses mit dem Innenminister auswerten. Viel wichtiger ist jetzt jedoch die Frage, ob die betroffenen und potentiell betroffenen Polizeibeamten rechtzeitig und hinreichend gewarnt wurden und ob alles Notwendige für ihre Gesundheitsvorsorge unternommen wurde. Dass es bereits mehrere erkrankte Schießtrainer und SEK-Beamte geben soll, lässt nichts Gutes vermuten."

Lakenmacher forderte vom Innenminister, für sofortige und umfangreiche Transparenz zu sorgen. "In Berlin ermittelt wegen des dortigen Schießbahnskandals die Staatsanwaltschaft gegen Teile der Polizeiführung. Dass offensichtlich vergleichbare Probleme in Brandenburg bisher vor der Öffentlichkeit geheim gehalten wurden, ist nicht akzeptabel. Wir wollen vom Innenminister wissen, wann, wo und in welchem Ausmaß die krankmachende Schadstoffbelastung auf Brandenburger Schießbahnen vorgekommen ist. Und wir wollen vom Innenminister wissen, welche Maßnahmen konkret und zu welchem Zeitpunkt unternommen wurden. Den erkrankten Beamten wünschen wir eine schnelle und hoffentlich vollständige Genesung. Wir werden im Parlament alles unternehmen, um sie dabei zu unterstützen."